Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern

Herausgeber: Republik Bern

Band: - (1808)

Rubrik: Die Posten und Botten in Bern, gehen ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Posten und Botten in Bern, gehen ab :

Sonntag Morgens um 11 Uhr die Postsutsche zu 3 Plazen nach Menenburg. Um 12 U. die Disigence zu 5 Plazen nach Genf, mit Briefen für den E. Waadt, Wallis, Piemont, Inon und das mittägige Frankreich. Item die Postsutsche zu 3 Plazen nach Freyburg. Die Diligence zu 5 Plazen nach Arau, für die Cantone Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern ze. die ganze östliche Schweiz, Deutschland, Destreich, Holland, England, Lurken, Rußland und den ganzen Norden; item die Postchaise zu 2 Plazen nach Solothurn; die Postsutsche zu 5 Plazen nach Thun mit Briefen für das ganze Oberland. Die Bötte nach Langnau und Erachselmald, mit Briefen für das Emmenthal und Entlibuch.

Montag Morgens um 11 Uhr der Courier mit eisnem Cabriolet nach Biel, mit Briefen für Arberg, Nydau, den Ober- und Niederrhein, Paris, das nördliche Frankreich, Spanien und Portugall.

Dinstag Morgens um 11 Uhr die Postfutsche nach Neuenburg. Um 12 Uhr die Diligence nach Genf, die Postfutsche nach Frendurg, die Botte nach Languau und Crachselwald, alle wie Sonntags. Die Fusbotte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg und Ukigen.

Mitwoch Morgens um 5 Uhr die Meffagerie zu 5 Platen nach Neuenburg, mit Valoren und Paketern nach Arberg, Nydan, Biel zc. Um 11 Uhr der Courier nach Mayland über Luzern, mit Briefen und Valoren zc. nach Uri, Schwyz, dem Canton Teffin und ganz Italien. Der Courier nach Viel, wie Montags. Um 12 Uhr die Diligence zu 5 Platen nach Basel, mit Briefen für den Cant. Argau, Zürich zc. wie am Sonntag. Item die Postchaise nach Solothurn bis Dürrmüble.

Doustag Morgens um 11 Uhr die Postfutsche nach Neuenburg, mit Briefen nach Biel, Andaute. aus. genommen Frankreich. Um 12 Uhr die Diligence nach Genf; die Postfutsche nach Freyburg; die Diligence nach Arau, mit Briefen; die Postfutsche nach Chun; alle wie am Sonntag. Die Postchaise nach Solothurn. Die Botte nach Langnau und Trachsclmald. 66

Frentag Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; item einer nach Arau mit Pafetern und Valoren für Zürich, Schafhausen und Deutschland, wie auch einer über Solothurn nach Basel. Um 12 Uhr die Diligence nach Genf, mit Briefen nach dem Canton Freyburg über Murten, und den Canton Waadt 2c. wie am Donstag.

Samstag Morgens um 5 Uhr die Messagerie nach Neuenburg; um 9 1/2 Uhr der Courier nach Biel 2c. Um 11 Uhr der Courier nach Manland; um 12 Uhr die Diligence nach Basel; die Postchaise nach Solothurn; alle wie am Mitwoch. Um gleiche Zeit die Fußbotte nach Burgistein 2c. ausgenommen Schwar-

genburg.

Nota. Die Valoren und Paketer welche durch die Diligencen ze. versendet werden, mussen spakesens eine Stunde vor Abgang derselben, und diesenigen welche mit der Messagerie nach Neuenburg abgehen, bis um 5 Uhr des Abends vorher, dem Postbureau zur Einschreibung übergeben werden, sonst bleiben sie die zum nachst darauf folgenden Ordinari liegen.

Die Briefe mussen folgendermassen frankirt werden: Nach Spanien und Portugall bis Pontarlier; für Italien (ausgenommen Genua und Como) bis Chiasso; für Großbritannien bis Engen; die nach Oestreich, Bohmen, Mahren, Eprol, Ungarn und Lurfen bis Nürnberg oder Insbruck, je nach ihrer Bestimmung; und endlich diejenigen nach Danemark, Schweden und Rusland bis Frankfurt am Mami.

the state of the s

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O